# Protokoll der Mitgliederversammlung des LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. am 08. Oktober 2025 um 19.15 Uhr im Schloss der Internatsstiftung Louisenlund

Vor der Sitzung wurde ab 18.15 Uhr eine Besichtigung zur über die AktivRegion geförderten Volks- und Sternwarte und den drei Beobachtungsstationen auf dem Bildungscampus Louisenlund durch Herrn Meier und Herrn Dr. Schürmann angeboten. Dies haben zahlreiche Teilnehmer wahrgenommen.

#### Anwesend sind:

#### Stimmberechtigte Mitglieder:

Helmut Andresen (Amt Kappeln-Land), Kerstin Barz (Haithabu und Danewerk e.V.), Thomas Becker (Heimatgemeinschaft Eckernförde e.V.), Hans-Werner Berlau, Gunnar Bock (Amt Schlei-Ostsee), Franz Böhmer (Förderverein NEZ Maasholm), Regina Burgwitz (Amt Süderbrarup), Frank Germighausen (Stadt Kappeln), Hans Christian Green, Kay-Michael Heil (Amt Haddeby), Sandra Karjel (Amt Geltinger Bucht), Jens Kolls (Privat + Naturpark Schlei e.V.), Rita Krippner (BUND Kreisgruppe SI-FI), Jürgen Kühl (Kreisbauernverband Rd-Eck), Ilse Langmaack-Hopmann (LandFrauenKreisVerband Schleswig e.V.), Svenja Linscheid (Amt Südangeln), Franz Menke (BBZ Schleswig, Außenstelle Kappeln), Heinrich Nissen (Heimatverein der Landschaft Angeln e.V. + Ferienland Ostsee-Geltinger Bucht e.V.), Dr. Julia Pfannkuch (Stadt Schleswig), Ralph Schmidt (Kreisjugendring SI-FI e.V.), Bettina Seewald (SchleiRadgeber GbR), Max Triphaus (OstseefjordSchlei GmbH), Stefan Wesemann (IHK Flensburg GS Schleswig + Wirtschaftsjunioren Schleswig)

#### Weitere Anwesende:

Sabina Peschel-Dietz (Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung, LLnL), Phillip Geerts (Kreisjugendring SI-FI e.V.), Sven Meier (Internatsstiftung Louisenlund), Mathias Heintz und Angela Gundlach (LAG Geschäftsstelle), Ralf Trimborn (inspektour)

#### Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Berichte der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
- 3. Aufnahme eines neuen Mitgliedes
- 4. Bericht zur Halbzeitevaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie für den Förderzeitraum 2023 2027/2029, BE: inspektour GmbH Tourismus- und Regionalentwicklung
- 5. Beschlussfassungen zu:
  - a) Beratung und Beschlussfassung über den Fortbestand der Arbeitskreise und mögliche Alternativen: weiterhin drei Arbeitskreise, nur noch ein Arbeitskreis für alle Zukunftsthemen, Projektausschuss oder Abschaffung der Arbeitskreise
  - b) Halbzeitevaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie für den Förderzeitraum 2023 2027/2029
- 6. Verschiedenes

#### zu TOP 1: Begrüßung

Die Vorsitzende Frau Linscheid begrüßt die Anwesenden der Mitgliederversammlung des LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Versammlung ist gem. § 10 Abs. 3 Ziffer e) beschlussfähig. Es schließt sich ein Dank an Herrn Meier für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und eine Vorstellungsrunde an.

#### Zu TOP 2: Berichte der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Frau Linscheid und Herr Heintz berichten:

## Aufgaben des Regionalmanagements

- 1. Gremienarbeit des Vereins
- 2. Administrative Arbeit für den Verein
- 3. Projekt- und strategiebezogene Aufgaben für den Verein: Projektberatung und Betreuung Abstimmung von Fördermitteln aus unterschiedlichen Programmen
- 4. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 5. Monitoring und Evaluierung
- 6. Aufgaben und Vernetzung auf Landes- und Bundesebene, in der Region und zu den Nachbarregionen

Wie gestaltet sich diese Aufgabenbeschreibung 2024/2025?

LAG Mitgliederversammlung 08.10.2025

## Gremienarbeiten des Vereins: Vorstandssitzungen seit der letzten MV 10/2024

#### 09.10.2024 im Anschluss an die letzte MV in der Boy-Lornsen-Grundschule Schaalby

- Besichtigung des neuen Schulhofes (gefördert über Grundbudget)
- Beschluss über die Auftragserteilung Relaunch der Internetseite und Gestaltungskonzept
- 1 Projektbeschluss im Rahmen des Grundbudgets



#### 10.12.2024 im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Rabenkirchen-Faulück

- Besichtigung des neuen Versammlungsortes für die Kirchengemeinde (gefördert über Grundbudget)
- 2 Projektbeschlüsse im Rahmen des Grundbudgets
- Beschluss über die Konzeption und Mittelbeantragung für das Regionalbudget aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz für das Jahr 2025



#### 07.04.2025 im Rosenhaus auf dem Kirchberg Neukirchen

- Regionalbudget 2025: Beschluss zur verwaltungstechnischen Abwicklung
- Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge Regionalbudget 2025

#### 22.07.2025 im Gartensaal im Plessenhof in Schleswig

- 4 Projektbeschlüsse im Rahmen des Grundbudgets
- Beschluss zur Auftragserteilung der Halbzeit-Evaluierung



TOP 2. Berichte der Vorsitzenden und der Geschöffestelle



Klimaschutz & Klimawandelanpassung

## 1. Gremienarbeiten des Vereins: Arbeitskreissitzungen

#### 23.09.2025 im Naturerlebniszentrum Maasholm

- Führung zum außerschulischen Lernort auf dem Gelände des NEZ Maasholm
- Nordlichter für eine bessere Welt / Bürgerbewegung zur Förderung der Demokratie & des Nachhaltigkeitsdenkens in S-H (Hinweis: Projekt wurde zwischenzeitlich zurückgezogen)
- Fahrradraststation in der Schleswiger Innenstadt
- Umsetzungsmanagement Klimaschutz in Kultur und Bildung: KulturKlima 2.0



Foto: Wirklichverlag/Doris Ambrosius



Daseinsvorsorge & Lebensqualität

#### TOTAL DESIGNATION OF THE STREET, THE STREET, S

# 1. Gremienarbeiten des Vereins: Arbeitskreissitzungen

#### 12.11.2024 im Amt Schlei-Ostsee

- MBS zum Neubau eines Gebäudes Zeltlager Weseby
- Strukturentwicklungsplan der Volkshochschulen im Kreis Rd-Eck (Kooperationsprojekt)

#### 08.07.2025 in der Schifferkirche in Arnis

- Bildung und Ehrenamt auf dem Kirchberg Neukirchen
- CalisthenicsInklusiv BBZ Schleswig
- Bewegungshalle als reittherapeutisches/pädagogisches Bildungs- und Freizeitangebot Struxdorf



Feto: Wirklichverlag/Doris Ambrosiu



#### Regionale Wertschöpfung

## 1. Gremienarbeiten des Vereins: Arbeitskreissitzungen

#### 10.03.2025 im Gästehaus auf dem Scheersberg

- Strategieentwicklung Wikinger Museum Haithabu 2035
- 4D-Schwarzlicht Minigolf Anlage OstseeResort Olpenitz
- Umgestaltung Touristinformation Schleswig

#### 01.07.2025 Amtsverwaltung Haddeby

- Bericht F\u00f6rderung Vorhaben zur St\u00e4rkung des Binnenlandtourismus S-H
- Badestelle Selker Noor
- Umgestaltung Touristinformation Schleswig



Foto: Wirklichwerlag/Doris Ambrosius

## 2. Administrative Arbeiten für den Verein

- Verwendungsnachweis für das Regionalmanagement (RM): Abrechnung mit Land und beteiligte Kommunen und Städte, Sachberichte für das Land, bis jeweils 15.10. des Jahres
- Verwendungsnachweise RM Fisch (EMFAF)
- Abwicklung des Regionalbudgets 2025 (→ Projekte müssen bis 31.10.2025 abgerechnet sein)
- Halbzeit-Evaluierung

# 3. Projekt- und strategiebezogene Aufgaben für den Verein

#### GAK Regionalbudget 2025:

- > 200.000 € Fördervolumen
- 23 Projekte beschlossen
- Durch Projekte gebunden: 198.080,89 €
- Verwaltungstechnische Abwicklung durch das RM (M. Heintz)
- Versand der Verträge 04/2025
- 2 Webinare am 08.05. und 09.05.2025
- Status Abfrage aller Projektträger erfolgte am 27.08.2025
- Durchführung der Maßnahmen und Abrechnung bis 31.10.



#### Änderungen:

- Rückziehung des RB Projektes "Freizeitgelände" Gemeinde Böklund
- Nachrücker: "Freiluft Basketballplatz" Gemeinde Havetoft
- Busdorf: Verlegung von zwei Standorten (Fahrradunterstände)
- Brodersby: statt 3 Infotafeln und 2 Infopulte, 2 Infotafeln und 3 Infopulte



Übersicht der Beschlossenen GAK Regionalbudget-Projekte 2025:

fd. Nummer	Punkte Vorstand	Antragsteller	Maßnahme	IES Bezug / Ziel	Gesamtkosten förderfähig	Förderung	90 % GAK	10% LAG	Eingang Vertra
1	19	Idstedt Stiftung	Pavillon mit Sitzgelegenheit	1.3.1.1	18.534,43 €	14.827,54€	13.344,78€	1.482,76€	08.05
2	17	Gemeinde Dannewerk	Niedrigseilparcours	1.3.1.1.	19.661,42 €	15.729,14€	14.156,22 €	1.572,92 €	08.05
3	16	Gemeinde Damp	Beschilderung	1.3,1.5	17.800,02 €	14.240,02 €	12.816,02 €	1.424,00 €	09.05
4	16	Ostseefjord Schlei GmbH	mobile Fahrradanlehnbügel	1,1,1,1	10.295,88€	8.236,70€	7.413,03 €	823,67 €	07.05
5	16	Gemeinde Busdorf	Fahrradunterstände + Fahrradservicestationen	1.1.1.1	18.481,58€	14.785,26€	13.306,73€	1.478,53 €	08.05
6	15	Gemeinde Brodersby	Beschilderung	1,3.1.5	15.696,10 €	12.556,88 €	11.301,19€	1.255,69€	09.05
7	15	Internationale Bildungsstätte Scheersberg	Überdachung Freillichtbühne	1.2.1.4	14.339,50€	11.471,60€	10.324,44€	1.147,16€	22.05
8	14	Gemeinde Twedt	Outdoor-Stele	1.3.1.5	19.884,90€	15.907,92 €	14.317,12 €	1.590,80€	29.04
9	13	Gemeinde Kronsgaard	generationsübergreifene Begegnungsplatz Bürgerpark	1211	18.731,09€	14.984,87€	13.486,38 €	1.498,49€	09.05
10	12	Gemeinde Süderfahrenstedt	Neugestaltung und Aufwertung Rastplatz	13.15	19.587,40 €	15.669,92 €	14.102,92 €	1.567,00 €	29.04
11	12	Gemeinde Stolk	Rastunterstand, Infotafel, Infrastrukturmaßnahmen	13.15	19.405,26€	15.524,21€	13.971,79€	1.552,42 €	29.04
12	11	Gemeinde Maasholm	Bau Boule-Bahn, Sonnensegel für überdachte	12.1.1	16.182,43 €	12.945,94 €	11.651,34€	1.294,60€	07.05
13	11	Gemeinde Boren	Neugestaltung Spielplatz	1211	19.943,81€	15.955,05 €	14.359,54€	1.595,51€	09.05
14	10	Gameinde Havetoft	Errichtung eines Freiluft- Basketball Platzes am Sportplatz	1.2.1.1	19.865,86€	15.892,68 €	14.303,41€	1.589,27€	21.07
		Gesamt			248 409 68 €	198.727.73.6	178.854.91 €	19.872.82 €	

LAG Mitgliederversammlung 08.10.2025



Es wird die Frage gestellt, ob Mittel für die Umsetzung von GAK Kleinprojekten im Jahr 2026 wieder beantragt werden? → Ja, der Beschluss für die Beantragung der GAK Mittel und die Konzeption wird in der nächsten Vorstandssizung (12/2025) auf der Tagesordnung stehen. Danach erfolgt der Projektaufruf (voraussichtlich bis 02/2026).

## 3. Projekt- und strategiebezogene Aufgaben für den Verein





Klimaschutz & Klimawandelanpassung

- Klimaverträglicher Tourismus an der Schlei
- Umbau Küstenwerkstatt zu einem außerschulischen Lernort NEZ Maasholm
- Kooperationsprojekt: Regionales Energieportal
- Barrierefreier Anbau Naturerlebnishof Helle
   e.V. (abgerechnet per SVN)





LAG Mitgliederversammlung 08.10.2025





#### Daseinsvorsorge & Lebensqualität

- Bildung und Ehrenamt auf dem Kirchberg Neukirchen (Personalstelle)
- Natur- Erlebnisspielplatz "Landschaft Schwansen" ein Ort für alle an der Grundschule Karby
- Ausbau einer Scheune zu einem Ort für Freizeit- und Kulturaktivitäten, Einrichtung von Co-Working Arbeitsplätzen
- Schaffung eines Kulturortes für Veranstaltungen und Konzerte in der Schifferkirche Arnis (abgerechnet per SVN)
- Erweiterung der Skateanlage auf den Königswiesen in Schleswig (abgerechnet per SVN)
- Bau einer mittelalterlichen Turmhügelburg in der Gemeinde Dannewerk (abgerechnet per SVN)





#### Bewilligte Projekte



#### Regionale Wertschöpfung

- Kulturkirche Kosel
- Schüler- und Volkssternwarte mit Beobachtungsstationen im Lern- und Forschungszentrum auf dem Bildungscampus Louisenlund (abgerechnet per SVN)
- Kooperationsprojekt: Transformationsmanagement für KMU
- Projektstelle zur Neuausrichtung der Idstedt Stiftung





#### Übersicht über beschlossene Projekte:

-3342			Budget:	500.000,00€	
-	Klimaschutz &		Förderung:	181.193,71 €	36,24%
	Klimawandelanpassung		Freies Budget:	318.806,29€	
			Budget:	437.500,00€	
	Daseinsvorsorge & Lebensqualität		Förderung:	437.500,00€	100%
			Freies Budget:	0,00€	
		020	Budget:	437.500€	
	Regionale Wertschöpfung		Förderung:	304.535,76	69,61%
			Freies Budget:	132.964,24€	
		101	Budget:	500.000,00€	
	Pufferbudget		Förderung:	129.363,10 €	25,87%
			Freies Budget:	370.636,90€	

## Übersicht über beschlossene Projekte:



Budget: 1.875.000,00 € (100%)

Förderung: 1.052.592,57 € (56,14%)

Freies Budget: 822.407,43 € (43,86%)

# 3. Projekt- und strategiebezogene Aufgaben für den Verein

Noch nicht bewilligte Projekte

- ➤ Kooperationsprojekt: Strukturentwicklungsplan für die VHS Rd-Eck
- MBS zum Neubau eines Gebäudes auf dem Gelände Zeltlager Weseby
- > Touristinformation Schleswig: Profilschärfung und Digitalisierung
- Gestaltung der Badestelle Selker Noor

# 3. Projekt- und strategiebezogene Aufgaben für den Verein

#### Bewilligte Projekte



- Poolprojekt: Neubau und touristische Inwertsetzung des Schleianlegers Sieseby
- Grundbudget: Sicherung und Optimierung der Versorgungseinrichtungen für den Museumshafen Kappeln (abgerechnet per SVN)
- Poolprojekt: Machbarkeitsstudie Maritimes Nachhaltigkeitszentrum des Kappelner Nordhafens
- Poolprojekt: Neubau und öffentliche Inwertsetzung des Schleianlegers Winnemark
- Poolprojekt: Neubau und touristische Inwertsetzung der Schleibrücke Missunde





# 3. Projekt- und strategiebezogene Aufgaben für den Verein

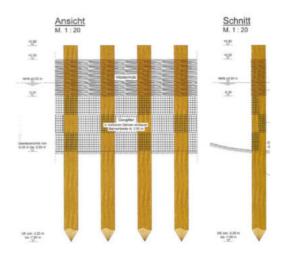
#### Noch nicht bewilligte Projekte



Fischwirtschaft

Poolprojekt: Erneuerung des Heringszaunes Kappeln II. Bauabschnitt westlicher Trichter





## 3. Projekt- und strategiebezogene Aufgaben für den Verein

#### Projekte außerhalb des Grundbudgets

- Stellungnahme der AktivRegion erforderlich
- Unterstützung bei Antragsstellung / Abrechnung

#### Leitprojekt ILE:

 Kreis Schleswig-Flensburg: Neubau des Gruppen- und Seminargebäudes "LaLei" in der Jugendfreizeitstätte Neukirchen
 1.934.529,86 € Gesamtkosten,
 1.450.897,39 € Förderung





#### Projekte außerhalb des Grundbudgets

Stellungnahme der AktivRegion erforderlich Unterstützung bei Antragsstellung / Abrechnung

#### Förderung der Ortskernentwicklung:

- Gemeinde Rügge: Modernisierung und Erweiterung der Alten Schule 743.157,38 € Gesamtkosten, 557.368,04 € Förderung
- Amt S\u00fcderbrarup: Modernisierung und Erweiterung der Sporthalle Steinfeld 1.665.000 € Gesamtkosten, 600.000 € F\u00f6rderung
- Gemeinde Klappholz: Neubau sowie energetische und barrierefreie Umgestaltung Bürgerhaus (Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehr und Gastronomie)
   2.105.000 € Gesamtkosten, 600.000 € Förderung
- Gemeinde Steinbergkirche: Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrger\u00e4tehaus 2.581.233 € Gesamtkosten, 600.000 € F\u00f6rderung
- Gemeinde Böklund: Neubau eines Bürgerhauses 2.435.000 € Gesamtkosten, 600.000 € Förderung
- Amt Süderbrarup: Neubau Haus am Jugendplatz
   1.258.425 € Gesamtkosten, 471.203,26 € Förderung

# 4. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Projekteinweihungen



Klimaschutz & Klimawandelanpassung

- > 13.12.2024: Naturerlebnishof Helle: Seminarraum mit Coworking
- 27.09.2025: Küstenwerkstatt NEZ Maasholm







Projekteinweihungen



Daseinsvorsorge & Lebensqualität

- 29.03.2025: Workshop Scheune Havetoft
- > 17.06.2025: Skateanlage Schleswig
- O6.06.2025 Schifferkirche Arnis





Regionale Wertschöpfung

#### Projekteinweihungen

> 18.07.2025: Sternwarte Louisenlund







#### Relaunch Internetseite

➤ Neue Internetseite <u>www.lag-schlei-ostsee.de</u> seit dem 12.09.2025 online

#### Gestaltungskonzept

#### Bereits umgesetzt:

- Roll-up mit Ständerwerk aus Holz
- > Beachflag aus recycelten Material
- > Power-Point-Präsentation im neuen Look

#### Ausblick:

- Newsletter-Versand über Tool
- Flyer + Visitenkarten befinden sich in der Endabstimmung

LAG Mitgliederversammlung 08.10.2025



Newsletter in 2024: 5 in 2025: 2 (einer ist in Arbeit)

Presseberichterstattung in den regionalen Tageszeitungen und Wochenblättern in 2024: 17 x in 2025: 24x

➤ Imagefilm

Imagefilm: LEADER in Schleswig-Holstein: 07 AktivRegion Schlei-Ostsee





# 5. Monitoring und Evaluierung

> Siehe TOP 4. und TOP 5. der heutigen Mitgliederversammlung

# 6. Aufgaben und Vernetzung auf Landes- und Bundesebene, in der Region und zu den Nachbarregionen

#### Termine:

- · Seminar Kinder- und Jugendbeteiligung
- · Austausch KSM AktivRegionen KielRegion
- Austausch AktivRegionen + WiREG + Regionalentwicklung Kreis Rd-Eck
- · Zukunftsforum ländliche Entwicklung im Rahmen der Grünen Woche Berlin (online)
- · Seminare und Workshops der DVS zu diversen Themen und Herausforderungen

#### Regelmäßige Treffen:

- · Austausch Klimaschutzagentur/-region + Kreise
- Landesweite Regionalmanagertreffen mit Landesamt und Netzwerk, Regionalmanagertreffen Nord mit LLnL Flensburg, LAG Beiratssitzungen, BAG LAG
- · Welterbe + Naturpark
- Laufende Projektberatungen, Konzeptionen und Kontakte in der Umsetzungs- und Abrechnungsphase sowie Projekteinweihungen

# Weiterer Austausch, Vernetzung, Veranstaltungen:

- Informationsveranstaltung Gemeinschaftliches Wohnen – Perspektiven für Alt und Jung:
  - 10.04.2025 im Hohen Arsenal in Rendsburg
  - Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft, 5 AktivRegionen des Kreises Rd-Eck, WiREG Rd-Eck, Akademie für die ländlichen Räume
  - · 120 Teilnehmer





- Bundesweites LEADER-Treffen in der Europäischen Kulturhauptstadt
  - 13. 15.05. in Chemnitz
  - Veranstalter: Deutsche Vernetzungsstelle
- · Bundesweites FLAG Vernetzungstreffen
  - · 22. 23.03.2025 in Bremerhaven
  - Veranstalter: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mit der örtlichen FLAG







- Jubiläumsfahrt Ostseefjord Schlei GmbH 07.07.
   Schleischifffahrt
- · Netzwerktreffen "Wir für uns"
  - 09.-10.07. in Breklum
  - Einladender: AktivRegion Nordfriesland Nord
- Ergebnispräsentation Low-Emission-Schools in Norddeutschland
   11.07. Klaus-Harms-Schule in Kappeln





- "Landgespräche mit den AktivRegionen im Dialog"
  - · 29.09.2025 im Hohen Arsenal in Rendsburg
  - Einladender: AktivRegionen S-H
  - · Mehr als 200 Gäste







 "Rund um die Uhr mobil in der Schleiregion": SMILE24 Radexkursion mit mobiliteam nahSH + DVS + AktivRegion Schlei-Ostsee







# 6. Aufgaben und Vernetzung auf Landes- und Bundesebene, in der Region und zu den Nachbarregionen

- · Eine stärkere Zukunft für das Ländliche Europa gefordert
- Unterschriften-Aktion bis 06.06.2025
- Veranstalter: European LEADER Association (ELARD), Bundesgemeinschaften der LEADER Aktionsgruppen in Deutschland (BAGLAG), AktivRegionen
- → Hohes Engagement in Deutschland
- → Lob der anderen Mitgliedsstaaten ausgesprochen
- → Insgesamt knapp über 30.000 Unterschriften
- → Davon mehr als 10.000 Unterschriften in Deutschland!
- → Diverse Artikel in Regional- und Lokalzeitungen
- → Beitrag im Regionalfernsehen

An
Frau Dr. Ursula von der Leyen
Präsidentin der Europäischen Kommission
Betlaymon, Building, Europäische Kommission
Rue de la Loi / Wetstrant 200
1049 Brüssel
Belgien

Betreff: LEADER stärken – für eine verlässliche und bedarfsgerechte Finanzierung und Unterstützung ländlicher Räume in Europa

Sehr geehrte Frau Präsidentin Dr. von der Leyen,

Mehrjähriger Finanzrahmen (MFF) veröffentlicht am 16.07.

Systemwechsel in der europäischen Förderpolitik:

- → Reduzierung von 52 auf 16 Programme
- → 48% der insg. 2 Trillionen EUR gehen nach dem MFF-Vorschlag in die zukünftige GAP und Kohäsionspolitik, die in <u>einem Fonds gebündelt</u> <u>werden</u>
- → Vorlegung eines nationalen Plans der Mitgliedsstaaten
- → Erreichung von nationalen Reformzielen
- → LEADER ist im neuen Fonds gut und mehrfach platziert, aber ohne festgelegten prozentualen Anteil

# BAG-LAG Mitgliedertreffen am 30.09.2025: LEADER nach 2027

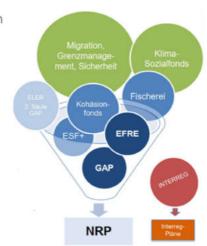
- → Bewertung der Vorschläge der Kommission
- → Position der BAG LAG

#### Ziele der EU:

- Vereinfachung und Flexibilität
- · Verknüpfung von Finanzmitteln mit Reformen

#### Neue 3-Säulen-Struktur:

- "DER FONDS" und Nationale Regionale Partnerschaftspläne (NRP)
- 2. Europäischer Wettbewerbsfähigkeitsfonds (ECF)
- 3. "Global Europe" (alle Außeninstrumente)



Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER Abbenngruppen (BAGLAG a.V.)

#### Verordnungsvorschläge der Kommission: Kritische Punkte

#### Der FONDS (MFR)

- Keine Verbindlichkeit: "die Mitgliedsstaaten können..."
- Kein finanzieller Mindestanteil für CLLD oder LEADER
- Verhältnis CLLD / LEADER nicht eindeutig beschrieben
- Beschränkung der Aufgaben der LAG (Bewertung der Kriterien)

#### Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)

- Beschränkung der Begünstigten auf Landwirtschaftliche Betriebe
- LEADER verpflichtend, allerdings nur "in Gebieten mit besonderen Schwierigkeiten"

#### Regionale Entwicklung (EFRE), INTERREG, Kohäsion

• Notwendigkeit zur Unterstützung von integrierter territorialer Entwicklung nennt als Beispiel die "nachhaltige Stadtentwicklung", ländliche Entwicklung wird nicht erwähnt

**BAGLAG** 

Argumentationspapier

#### Handlungsleitfaden Zukunft LEADER

- LEADER in der Region ins Gespräch bringen und Verbündete suchen
  - Erfolg von LEADER und Ungewissheit nach 2027
  - · Landtags-, Bundestags-, EU-Abgeordnete
- Auf europäischer Ebene:
  - Mittelbindung für ländliche Entwicklung und CLLD (LEADER) in dem "FONDS" einfordern
  - Prozentuale Sicherung von LEADER

→ Ziel muss es sein, LEADER im nationalen und regionalen Teil des deutschen NRP für Kohäsion und GAP als festen Baustein mit breitem Themen- und Akteursspektrum und sicherer Finanzierung zu verankern.



#### Bunks arbeitsgemänschuft fer EADBR Aktionsgruppen (RAG (Asi e.v.)

# **3**

#### Was können wir als Lokale Aktionsgruppen tun?

#### In unserer Regionen

- LEADER im Gespelich beingen und Verbündete swehen:
   Jede Gelegenheit nutzen, um LEADER im Gesprach zu birrigen, den Erfolg von LEADER derstellen, aber
- as ungestimet hat toution han our engieses, taste de antidation committement programme in the weet less sollies. Wichtige Anderschijsartines solli doublastertes, Stiggerneistes Primer, Landid Richmen et Diese latins, des Jedingen an their interneuverschizigen auf landere, Javalies und auf EU-Claren werbnutmigen. Landitanationerment, Burdicksan dewortheist und EU-Mannerine auch der Stept auf EU-Claren a
- ansprechen/inidadee. https://www.europari.europa.eu/meps/de/search/advanced/countryCodentie.

#### Auf auropäischer Ebene

- Eine Mittelbindung für die ländliche Snitwicklung und CLLD (LEADSR) in dem "10 NDS" einfordern.
- Bet Kommution, Parlament und Generaldreitsonen (DG Regio und DG Agri) für eine prozentuale Sicherung (ring-fending) von LEACER in dem "FCNOS" und in der GAF einbreten.
- Deutlich mechen, des eine Beschrickung von LEACER im Retmen der Gemeinnemen Agrespolitik (GAP) a.
   Abteilen der Steil und hermonischaftlich untredient vertiedent vertied erum.
- Deudlich machen, dass sich die territoriale fininisklung in der Kuhäuton auch auf den ländlichen und nicht auf den unteren Raum bezieht und der lendliche Raum einschmage behandelt wird.
- Sich deller einsetzen, dass neue Regeln für die von der Bevolkerung getragenen lokalen Entwicklung (ISLE/NEADRE) die Rolle und Entwischlagsbeflagensse der LAG nicht einschränken.
- Die Bedostung einer Beibehaltung der heheren 40-Koftnanderungsrate von 80% für LEADER-Projekte als Voreicssetzung für die Beteiligung bihafer Akteure und finanzich wicher, ländlicher Kommunen hereusstelle

#### Auf Bundes- und Länderebene:

Solite as bei der großen Detscheidungsfreiheit für die Mitteleermendung und nationaler Cliene bleiben, wird es dassof seldomen, die beschreit stederliching und Eudern mit der Gemeinstellungen ist den national-ingensite Farbeischungsbeien (ASP) zu werstellen. Für die Farbeischungsbeien (ASP) zu werstelltig zugen gemanstellen in erweitenten legetietunschlange auf Bunder und Landersebene gesten. Die Beteiligung von Verstellung der Gemeinstellen auf der Seldom d

- Eine withtige Voraussetzung ist eine klaire Aufgabenzuordnung und einge Koordinierung der Ressorts
- Bit Sunderbagsaligeordineten und Landingsaligeordineten für eine start is Grissushings von Vertretter Finnen de landischen Istumes sie der Germien nach auch für den Bereich der gemenszeren Agraspolitik (GAP) sondern auch für den 1994/Nichtalischen der der derschan.
- Eine intervive Befeiligung von LEADER-Vertrefer\*Innen in den Tegleteusschussen law den Formaten der Fortnerschoftsbeteiligung sicherstellen und die Bedeutung von LEADER für die Akteure und Kommunen der

del mans es sels, LEADER im retionalen und regionalen Teil des deutschen NRF für Robisson und GAF als fester

Bei der Mitgliederversammlung der BAGLAG Ende Juni haben die Teilnehmer gemeinsam ein LEADER-Lied einstudiert, um auf diese Art und Weise für eine Zukunft von LEADER einzustehen. Das Lied geht durch ganz Europa und kann auf youtube angesehen werden:



**LEADER Song** 

https://www.youtube.com/watch?v=3U82-KnTs6I&list=RD3U82-KnTs6I&start\_radio=1

#### Zu TOP 3. Aufnahme eines neuen Mitgliedes

In § 3 der Vereinssatzung ist die Aufnahme von neuen Mitgliedern in den Verein "LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V." geregelt. Nach § 3 Abs. 5 entscheidet die Mitgliederversammlung über die Aufnahme von neuen Mitgliedern.

Es liegt folgender schriftlicher Aufnahmeantrag vor, welcher gem. § 3 Abs. 4 von der Vorsitzenden gegengezeichnet wurde:

Kreissportverband Schleswig-Flensburg e.V.

<u>Beschluss:</u> Die Mitgliederversammlung beschließt, den Kreissportverband SI-FI e.V. als Mitglied in den Verein LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. aufzunehmen.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Anteil der kommunalen Partner an der Beschlussfassung beträgt 30,77 % (8 von 26 stimmberechtigen Mitglieder).

# Zu TOP 4. Bericht zur Halbzeitevaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie für den Förderzeitraum 2023 – 2027/2029, BE: inspektour GmbH Tourismus- und Regionalentwicklung

Ralf Trimborn, inspektour GmbH informiert:

#### Vorstellung inspektour



#### Wer sind wir?

...18 Mitarbeiter:innen mit Unternehmenssitz in Hamburg-Eimsbüttel, ganz unterschiedlichen Qualifikationen & viel Praxiserfahrung





#### Warum wir?

...wir kennen die Region und können aus der Bearbeitung diverser Projekte in Schleswig-Holstein Synergieeffekte nutzen

REGIO	DNALENTWICKLUNG UND -MANAGEMENT	AKTUELLE FÖRDERPERIODE
2021- 2023	Integrierte Entwicklungsstrategien (IES) AktivRegion Holsteins Herz, Mittelholstein, Sieker Land Sachsenwald & FLAG Südliches Nordfriesland	Holsteins Herz  AktivRegion  Safishes Northestand  AktivRegion  AktivRegion  AktivRegion  AktivRegion
Seit 2023	Regionalmanagement AktivRegion Mitte des Nordens	AktivRegion MITTE DES RESIDENS
Seit 2023	Regionalmanagement AktivRegion Wagrien-Fehmarn	Aktiv
Seit	Regionalmanagement AktivRegion Sieker Land Sachsenwald	March Mr. Stelland and
2023	inkl. verwaltungstechnische Umsetzung GAK-Regionalbudget	Sachsenwald
Seit 2023	Regionalmanagement AktivRegion Holsteins Herz	Holsteins Herz

# **Tagesordnung Halbzeitevaluierung**

- Begrüßung und Vorstellung inspektour
- · Vorstellung der Befragungsergebnisse

Teilnehmer-Gruppen	Themen			
Mitglieder	Öffentlichkeitsarbeit			
Vorstand	Struktur AktivRegion			
ProjektträgerInnen	Regionalmanagement			
Arbeitskreise	Prozesse und Strategien			
	Arbeitskreise			

• Diskussion der Arbeitskreise

#### Vorgehensweise

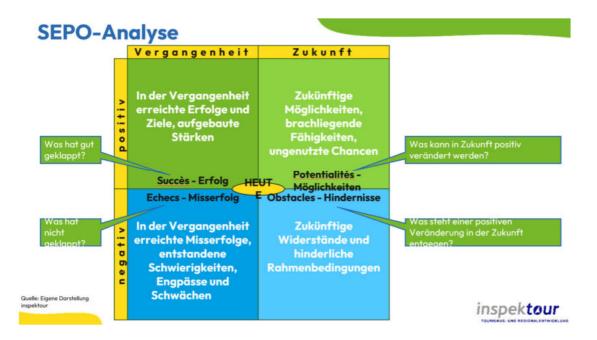


# Auswertungsbericht Onlinebefragung

Ziel der Befragungen	<ul> <li>Halbzeitbewertung zur Arbeit in der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee</li> <li>Identifikation von Problemen und Verbesserungsansätzen</li> </ul>
Zielgruppen der Befragungen	<ul> <li>Vereins- und Vorstandsmitglieder der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee</li> <li>Projektträger:innen in der laufenden Förderperiode</li> <li>Akteure der Arbeitskreise</li> </ul>
Befragungszeitraum	• 24. Juli bis 21. August 2025
Teilnahmemöglichkeiten	Online über das Tool umfrageonline.com
Publikation der Befragungen	Mail-Anschreiben an die Mitglieder, Projektträger:innen und Akteure der Arbeitskreise
Hinweise zur Aufbereitung und Interpretation der Endauswertung	Univariate Auswertung     Keine Gewichtung

TeilnehmerInnen	Angefragt	Teilgenommen
Mitglieder und Vorstand	53	24
ProjektträgerInnen	27	14
Akteure Arbeitskreise	80	15

→ Ehrenamtliche, private und öffentliche Akteure





# Mitglieder/Vorstand, Arbeitskreise und ProjektträgerInnen

Öffentlichkeitsarbeit: "Wie bewerten Sie die folgenden Informationskanäle der AktivRegion Schlei-Ostsee?" Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage

M	ittelwe	erte	Mitglieder/Vorstand (n=24), Arbeitskreise (n=15) und ProjektträgerInnen (n=11) Bewertung der Informationskanäle der AR	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu  2		Trifft überhaupt nicht zu <b>4</b>
1,4	2,1	1,6	Auf der Homepage der AktivRegion werden alle relevanten Informationen bereitgestellt.	[-	• •	-	
1,4	1,5	1,7	Durch den Newsletter erhalte ich interessante Hinweise über die AktivRegion.	1-4	1-		
2,0		1,9	Durch die Pressearbeit der AktivRegion erhalte ich interessante Hinweise.	1	-	-	
1,6		1,7	Mit der Öffentlichkeitsarbeit der AktivRegion bin ich insgesamt zufrieden.	I I	4  -		

Anzahl Befragte Anzahl Befragte

Anzahl Befragte



#### **OFFENTLICHKEITSARBEIT**

r rojekttrager.iiiiien
Wodurch bzw. von wem haben Sie
erfahren, dass Sie eine Förderung
für Ihr Projekt beantragen können?

Projektträger innen

für Ihr Projekt beantragen könner Wie sind Sie auf die Idee gekommen, Mittel bei der AktivRegion zu beantragen?

Geschlossene Fragen, Mehrfachnennungen möglich

> Ich kenne das Programm schon seit LEADER+. (N=1)

> > Andere Aktiv-Region. (N=1)

Anzahl Befragte (n = 14)

Infoquellen	Anzahl der Nennungen
Frühere Projekte, die gefördert wurden.	6 4
Direkter Kontakt zum Regionalmanagement	6
Projekte von Anderen, die gefördert wurden.	4
Newsletter der AktivRegion Schlei-Ostsee	2
Amtsverwaltung	2
Direkter Kontakt zu Mitgliedern der AktivRegion Schlei-Ostsee	2
Andere	2
Kreisverwaltung	1
Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	1
Gemeindeverwaltung, Bürgermeister/in	1
Internetauftritt der AktivRegion Schlei-Ostsee	1
Bericht in der Presse	0
Lokale Tourismusorganisation (Ostseefjord Schlei)	0
Naturpark Schlei	0
Haithabu und Danewerk e.V.	0
Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)	0

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

Halbzeitevaluierungs-Workshop, Thema: Öffentlichkeitsarbeit

Anzahl Teilnehmer (n = |6)

# Zukunft Vergangenheit Bereits gut ausgebaut und erfolgreich Best Practice Beispiele veröffentlichen -> dient zur Orientierung vereinfachte Darstellung der IES S welche noch Budget haben (Klimaschutz/-Succès - Erfolg Potentialités - Möglichkeiten HELITEULEHLIAILLES - WOGHCHKEILEH HEUTE Obstacles - Hindernisse **Echecs - Misserfolg** - Presse oft eingeladen, keine Reaktion hohe Konkurrenz 0 B e social Media mit hohem Aufwand



# Halbzeitevaluation der Förderperiode 2023-2027/2029

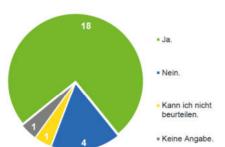
# Auswertungsbericht

Struktur AktivRegion

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Sind Ihrer Meinung nach, alle entscheidenden regionalen Partner in der AktivRegion Schlei-Ostsee (im Verein, nicht im Vorstand) als Unterstützer vertreten? Bezogen auf die aktuelle Förderperiode.

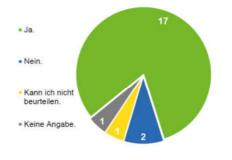
Geschlossene Frage, je eine Nennung je Befragten



Anzahl Befragte (n = 24)

Sind Ihrer Meinung nach, alle entscheidenden regionalen Partner im Entscheidungsgremium (Vorstand) vertreten? Bezogen auf die aktuelle Förderperiode.

Geschlossene Frage, je eine Nennung je Befragten



inspektour

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

STRUKTUR AKTIVREGION

Sind Ihrer Meinung nach, alle entscheidenden regionalen Partner in der AktivRegion Schlei-Ostsee (im Verein, nicht im Vorstand) als Unterstützer

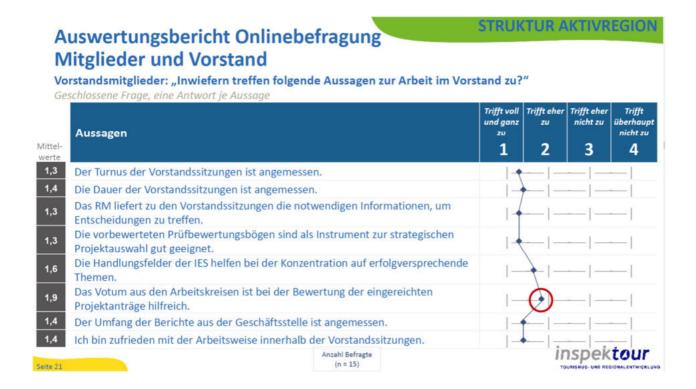
vertreten? Bezogen auf die aktuelle Förderperiode.

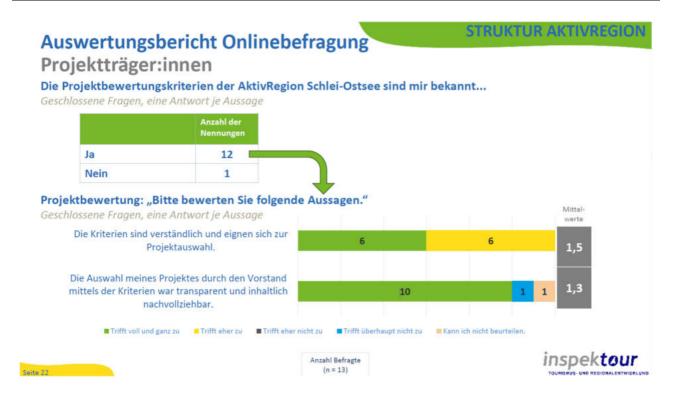
Geschlossene Frage, je eine Nennung je Befragten

Sind Ihrer Meinung nach, alle entscheidenden regionalen Partner im Entscheidungsgremium (Vorstand) vertreten? Bezogen auf die aktuelle Förderperiode.

Geschlossene Frage, je eine Nennung je Befragten



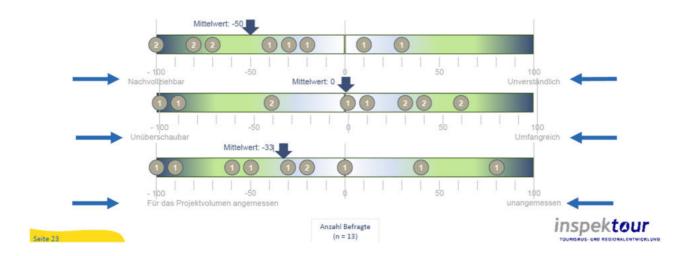




STRUKTUR AKTIVREGION

## Projektträger:innen

Projektkonzeption und Umsetzungsprozess: Den Prozess der Projektantragsstellung vom Projektaufruf bis zur Bewilligung habe ich empfunden als ... Geschlossene Fragen, Abstufung



- 100

100

Seite 24

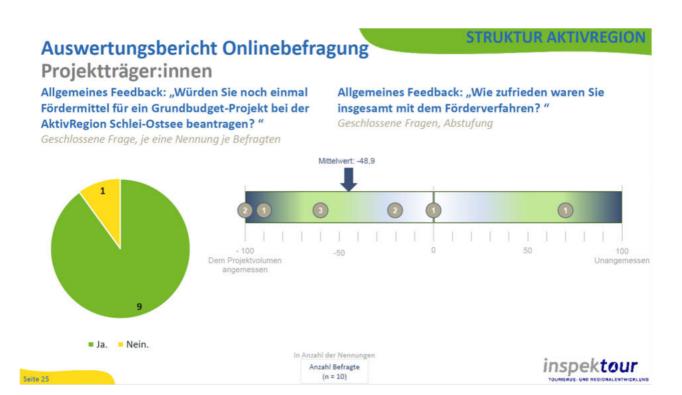
-50

inspektour

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Projektträger:innen Projektkonzeption und Umsetzungsprozess: Das Erstellen des Verwendungsnachweises habe ich empfunden als... Geschlossene Fragen, Abstufung Mittelwert: -52,5 Mittelwert: -52,5 Mittelwert: -17,5 Mittelwert: -17,5 Mittelwert: -17,5 Mittelwert: -17,5 Mittelwert: -17,5 Mittelwert: -17,5

Anzahl Befragte

(n = 4)



**ÖFFENTLICHKEITSARBEIT** 

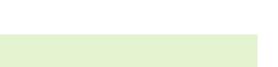
# Auswertungsbericht Onlinebefragung

Halbzeitevaluierungs-Workshop Thema: Struktur AktivRegion



eite 25

Anzahl Teilnehmer (n = 6)



Förderperiode **2023-2027/2029** 

Auswertungsbericht

Halbzeitevaluation der

REGIONALMANAGEMENT



# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

REGIONALMANAGEMENT

Unterstützung durch das Regionalmanagement: "Inwiefern treffen folgende Aussagen zu?"

Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aspekt

Mittel- werte	Aspekte	Trifft voll und ganz zu 1	Trifft eher zu <b>2</b>	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu <b>4</b>
1,3	Das RM ist ein kompetenter Ansprechpartner bei der Beratung von Projektideen.	1-			
1,3	Das RM berät kompetent zu LEADER-Fördermöglichkeiten.	-		-1-	-1
1,5	Das RM gibt eine gute Übersicht und Hilfestellung über weitere Fördermöglichkeiten (z.B. GAK Ortsentwicklung).	1-	-1-	_ -	
1,5	Das RM ist hilfreich bei der Vernetzung in der Region.	1-	<del>-</del>  -		-1
1,7	Die Öffentlichkeitsarbeit des RM trägt zu einer besseren öffentlichen Wahrnehmung des LEADER-Prozesses bei.	1-		i	
1,6	Mit der Arbeit des RM bin ich insgesamt zufrieden.	1-	<u> </u>		

Seite 28

Anzahl Befragte (n = 24)



# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Unterstützung durch das Regionalmanagement: Anmerkungen, Kritik und Wünsche Offene Frage

von Förderung in der Aktiv Region ist symptomatisch für das " FÖRDERGESCHWÜR " insgesamt. Für kleine Betriebe ist der bürokratische Aufwand nicht mehr zu händeln. In der Kommune laufen die Prozesse unendlich lange, Personalaufwand nimmt immer mehr zu. Politik müsste reagieren: Weniger Förderung, vor allem Förderung aus den obersten Gebietskörperschaften Bund und EU deutlich reduzieren. Die unteren Ebenen müssten finanziell so ausgestattet sein, dass sie selbstständig über Maßnahmen und Projekte entscheiden kann. Wer als maritimer Unternehmer merkt, dass es zwar keinen Fisch mehr gibt, die Mittel im "Fischereifond" immer noch üppig sind und die Personalstrukturen in der Fischereiaufsicht zunehmen, Wasserschutz, Küstenwache sich um Angler und Fischereikontrolle kümmern und dann geplant im Zuge vom Aktionsplan Ostsee auch noch die Fischer zu Rangern umzufunktionieren, fragt sich, ob es sinnvoll und angemessen bezahlbar ist. (N=2)

JUGEND MUSS MEHR EINGEBUNDEN / motiviert werden, z.B. mit eigenem Fördertopf oder höhere Förderquote. Insgesamt wäre es besser, wenn Regionen eigene Schwerpunkte setzen können, weil die Themen regional unterschiedlich sind. (N=1)

REGIONALMANAGEMENT

Über die Mitwirkenden und Antragsteller hinaus ist das **RM WENIG BEKANNT**. (N=1)

Mehr Projekt beschließen, als das Grundbudget es hergibt, um RESTMITTEL AUS ANDEREN REGIONEN ZU BEKOMMEN. (N=1)

UMVERTEILUNG DER MITTEL von bisher nicht ausgeschöpften Säulen in ausgeschöpfte Säulen. (N=1)

Bitte weiter AUSSCHAU HALTEN NACH
MÖGLICHEN PRODUKTIVEN
ARBEITSPLÄTZEN, nicht zu sehr auf Tourismus
und Dienstleistung fixiert sein. (N=2)

Anzahl Befragte (n = 24)



Projektträger:innen

Unterstützung durch das Regionalmanagement: "Inwiefern treffen folgende Aussagen zu?"

Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage



Anzahl Befragte (n = 13)



# Auswertungsbericht Onlinebefragung

# Projektträger:innen

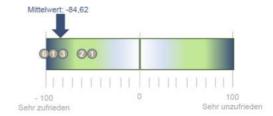
Unterstützung durch das Regionalmanagement: Ohne das Regionalmanagement wäre mir die Antragsstellung schwergefallen.

Geschlossene Frage, eine Nennung je Befragten

	Anzahl der Nennungen
Ja.	11
Nein.	2
Keine Angabe.	0

"Wie zufrieden waren Sie mit dem Regionalmanagement insgesamt?"

Geschlossene Frage, Abstufung



Anzahl Befragte (n = 13)



# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

REGIONALMANAGEMENT

Vorstandsmitglieder: In der AktivRegion wurden bis zum 23.07.2025 in der aktuellen Förderperiode 17 Projekte vom Vorstand positiv beschlossen und 1 Projekt durch den Vorstand abgelehnt. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten? Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage

ittel- erte	Aussagen	Vollum- fänglich zufrieden 1		Mittelmä ßig zufrieden 3	zufrieden	Überhaup nicht zufrieden <b>5</b>
2	Zufriedenheit mit der Auswahl der geförderten Projekte.	1-				
1,8	Zufriedenheit mit der Verteilung der Projekte innerhalb der AktivRegion Schlei- Ostsee (gleichmäßig auf alle Städte / Gemeinden / Ämter - "räumlich gerecht").		-(1-	-		1
2	Zufriedenheit mit den Kernthemen*.	1-	<del>\</del>			
2,3	Zufriedenheit mit der Einflussmöglichkeit des Vorstands auf die Projektauswahl.	1-	-17			1

Anzahl Befragte

Seite 32

REGIONALMANAGEMEN

inspektour

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Wie gut sind Sie über die folgenden Aspekte der AR Schlei-Ostsee informiert?

Geschlossene Frage, eine Antwort je Aspekt

	Aspekt	sehr gut	gut	mittel- mäßig	gering	überhaupt nicht
Mittel- wert	t	1	2	3	4	5
1,9	Projekte	1-	<b>*</b>  -			
1,6	Struktur und Organisation der AktivRegion Schlei-Ostsee	I——I——I				
1,7	Aufgaben des Regionalmanagements (RM)	1-		1		

inspek**tour** 

Anzahl Befragte (n = 24)

#### REGIONALMANAGEMEN Auswertungsbericht Onlinebefragung Projektträger:innen Projektkonzeption und Umsetzungsprozess: "Inwiefern treffen folgende Aussagen zu?" Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage Trifft voll Trifft eher und ganz nicht zu überhaupt zu **Aspekte** nicht zu Mittel 1 2 3 4 Das Vorhaben hat sich durch Festlegung detaillierterer Projektziele deutlich 2,2 Die Tragfähigkeit und Realisierbarkeit meines Projekts wurden im 2,1 Abstimmungsprozess mit dem Regionalmanagement deutlich verbessert. Der zusätzliche Aufwand für die Akquise der Fördermittel war für das Projekt 2,4 angemessen. Der Umfang des Austausches und Beratung durch die Bewilligungsstelle (LLnL) war 1,9 für das Projekt angemessen.

Anzahl Befragte (n = 12)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

Seite 34

Halbzeitevaluierungs-Workshop Thema: Regionalmanagement

Anzahl Teilnehmer

#### ÖFFENTLICHKEITSARBEI

inspektour





# Halbzeitevaluation der Förderperiode 2023-2027/2029

Auswertungsbericht
- Gegenüberstellung Mitglieder / Vorstand und
Arbeitskreise

PROZESSE UND STRATEGIEN

PROZESSE UND STRATEGIEN

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise und Mitglieder / Vorstand

Wie vertraut sind Sie mit der Fördermöglichkeit der AR Schlei-Ostsee?

Mitte	elwert	Aspekt	sehr gut	gut 2	mittel- mäßig 3	gering 4	überhaupt nicht 5
2,2	2,9	LEADER / "Grundbudget" (Europäischer Landwirtschaftsfonds – ELER)	1-			-1-	
2		"Regionalbudget" (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz - GAK)	1-	$- \leftarrow$	_		
2,8		EMFAF (Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds)	1-				

Anzahl Befragte

(n = 24)



überhaupt

nicht zu

4

#### PROZESSE UND STRATEGIEF Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise Inwieweit sind die Kernthemen in den Zukunftsthemen zukünftig (bis 2027/29) zur Steuerung der Entwicklung der Region geeignet? Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage Trifft voll Trifft eher Trifft eher und ganz nicht zu zu Kernthemen in den drei Zukunftsthemen Mittel-2 3 1 Klimaneutrale und klimaschonende Mobilität. Klimaschutz & Klimaschutzmaßnahmen in der Region. Klimawandel-

Anpassungsmaßnahmen in Hinblick auf die globale Erderwärmung. Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen.

Leben und Arbeiten in der Gemeinde.

Seite 38

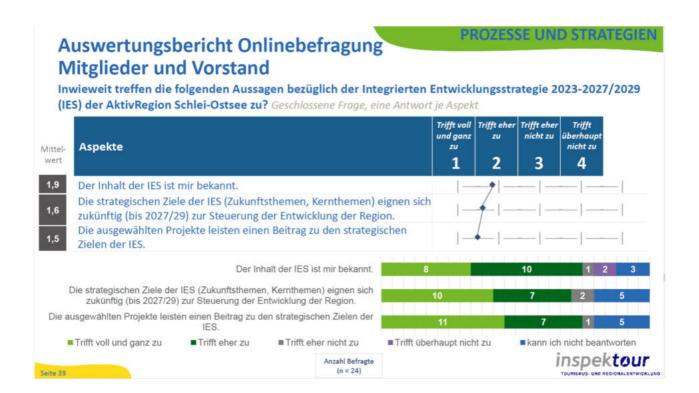
Gewährleistung der lokalen Basisdienstleistungen.

Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots. Regionale Stärkung der regionalen Wirtschaft. Wertschöpfung inspektour Anzahl Befragte (n = 5)

anpassung

Daseinsvorsorge

& Lebensqualität



#### **OFFENTLICHKEITSARBEIT**

# **Auswertungsbericht Onlinebefragung**

Halbzeitevaluierungs-Workshop, Thema: Öffentlichkeitsarbeit

Anzahl Teilnehmer (n = 6)

	Vergangenheit Zukunft							
positiv	Succès - Erfolg	<ul> <li>Mittelverschiebung -&gt; mehr Projekte fördern (Bsp. Thema Klima - viel Budget offen)</li> <li>Mittelverschiebung sollte vor Ort entschieden werden können</li> <li>Neue Arbeitsplätze in der Region schaffen (auch im Bereich Klima)</li> <li>Projekte aus dem Bereich Klima aus anderen Regionen Vorstellen -&gt; Ideen und Entwicklung anregen</li> <li>Förderveranstaltungen wahrnehmen (Frühjahr 2026, Webinare)</li> </ul>						
negativ	Echecs - Misserfolg	Obstacles - Hindernisse  - Mittelverschiebung weg von Klima schwieriges Statement in aktueller Lage -> zunehmende Wichtigkeit von Klimawandelthematiken - Erhöhte Präsenz der AR führt zu höherer Konkurrenz um Fördermittel - Unausgeglichene Nutzung der Fördermittel						

# Was sind für Sie die wichtigsten Aspekte und Ergebnisse der Halbzeitevaluierung?

Arbeitskreise abschaffen AK?

1 Arbeitskreis

Zur Zeit noch keine

Alles Top

Keine offenen Fragen mehr. Arbeitskreise abschaffen, alle Möglichkeiten der Vereinfachung nutzen.

Grundsätzlich funktioniert die Aktiv-Region, es gibt wie überall Optimierungsmöglichkeiten; alles besprochen



oder über menti.com mit dem Code: 3335 1487



Halbzeitevaluation der Förderperiode 2023-2027/2029

Auswertungsbericht

Arbeitskreise

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise und Mitglieder/Vorstand

ARBEITSKREISE

Inwieweit treffen folgende Aussagen vor dem Hintergrund der gesamten Umsetzung von AktivRegionsaktivitäten zu? Geschlossene Frage, eine Antwort je Aspekt

		Durch die Aktivregion		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	nicht zu	Trifft überhaup nicht zu
Mittel	werte			1	2	3	4
1,6	1,5	werden neue Möglichkeiten zur Entwicklun	g der Region aufgezeigt.	1-	++- -		
1,6	1,5	wird regionales Denken gestärkt.		1-	+		-1
1,8	1,7	nimmt Ihr Verständnis für die Interessen ur Akteursgruppen in der Region zu.	nd Sichtweisen anderer	1-			
1,8	1,5	wird Wissen weitergegeben/ ausgetauscht.		1-	<b>♦</b>		[
1,6	1,7	erfahren regionale Besonderheiten eine gro	ößere Wertschätzung in der Reg	gion.			
1,9	1,7	wird die Zusammenarbeit unterschiedliche	r Themenbereiche gefördert.	1-	-		
1,9	1,5	wird die Zusammenarbeit über kommunale	Grenzen hinaus weiter verbess	sert.   —	<b>-</b>		
2,4	2,1	erhöht sich das Engagement von Ehrenamt	lichen.	1-	— D		-1
2	1,8	wächst die Bereitschaft der regionalen Akte zu lösen.	eure, Herausforderungen gemei	nsam  -	-64	-1-	-1
Seite 4	5		Anzahl Befragte (n = 15)		in.	speki	our

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise und Mitglieder/Vorstand

ARBEITSKREISE

Wie bewerten Sie die drei bestehenden Arbeitskreise (Klimaschutz, Daseinsvorsorge und regionale Wertschöpfung)? Geschlossene Frage, eine Antwort je Aspekt

Mittelwerte		Arbeitskreise (n=15) und Mitglieder/Vorstand (n=23)	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
	lwerte	Aspekte	1	2	3	4
1,8	1,5	Die Sitzungsorte sind gut ausgewählt.	1-	* *   -		
1,6	1,7	Die zeitliche Terminierung ist gut gewählt (Wochentag und Uhrzeit).	-		1-	
1,6	1,5	Die Projektbesichtigungen im Rahmen der Sitzungen sind wichtig.	-	1-		-1
1,3		Die Vorstellung der Projekte in den Arbeitskreisen ist zielführend.		-1-		-1
1,4	1,4	Die Vorstellung der Projekte durch die Projektträger selbst ist wichtig.	1-	-1-	1	-1
1,7	1,9	Die Sitzungen sind wichtig in Präsenz.	1-	-	1-	

inspek**tour** 

**ARBEITSKREISI** 

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Prozess und Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

Mitglieder/Vorstand (n=23)  Ist aus Ihrer Sicht	Ja	Nein	Kann ich nicht beurteilen.
die Vorstellung der Projekte in einem der Arbeitskreise zielführend?	20	2	0

Seite 47

Anzahl Befragte (n = 23)



**ARBEITSKREISE** 

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise und Mitglieder/Vorstand

Prozess und Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

Geschlossene Frage, eine Antwort je Aspekt

Arbeitskreise (n=15) und Mitglieder/Vorstand (n=23) Soll es zur Vorstellung von Projekten		Ja		Nein		Kann ich nicht beurteilen.	
weiterhin PRO ZUKUNFTSTHEMA EINEN Arbeitskreis geben? (Drei Arbeitskreise: Klimaschutz, Daseinsvorsorge und regionale Wertschöpfung)		10	2	8	6	4	
NUR NOCH EINEN ARBEITSKREIS geben, der alle Zukunftsthemen abdeckt? (z.B. zentraler Arbeitskreis)	5	8	5	12	5	3	
GAR KEINE ARBEITSKREISE mehr geben? (sondern z.B. einen Projektausschuss mit ausgewählten Vorstandsmitgliedern)	1	3	9	14	5	5	

Anzahl Befragte

Anzahl Befragte (n = 23)



Halbzeitevaluierungs-Workshop Thema: Arbeitskreise

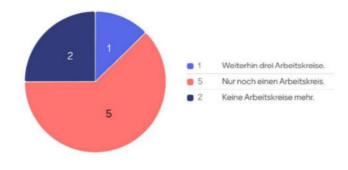
# OFFENTLICHKEITSARBI



Anzahl Teilnehmer (n = 6)

# In welcher Form sollen die Arbeitskreise Ihrer Meinung nach weitergeführt werden?

Ergebnis vom "Workshop Halbzeitevaluierung" am 17.09.2025





oder über menti.com mit dem Code: 3335 1487

#### Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen

- 1. Stärkung der regionalen Zusammenarbeit und Vernetzung
- 2. Anpassung des Projektfokus
- 3. Förderung innovativer Projekte
- 4. Budgetverschiebung bedarfsorientiert anpassen
- 5. Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit
- 6. Anpassung der Arbeitskreise

Es wird die Frage gestellt, ob eine Aussage seitens inspektour GmbH darüber getroffen werden kann, wie die Ergebnisse der Halbzeitevaluierung im Hinblick auf das Regionalmanagement im Vergleich zu den Evaluationsergebnissen anderer AktivRegionen steht? → Die Ergebnisse hier sind im Vergleich deutlich besser ⊕.

In diesem Zusammenhang bedankt sich Frau Linscheid für das tägliche Engagement und die Arbeit von Mathias Heintz und Angela Gundlach und überreicht als Dank zwei Präsentkörbe.

#### Zu TOP 5. Beschlussfassungen zu:

a) Beratung und Beschlussfassung über den Fortbestand der Arbeitskreise und mögliche Alternativen: weiterhin drei Arbeitskreise, nur noch ein Arbeitskreis für alle Zukunftsthemen, Projektausschuss oder Abschaffung der Arbeitskreise

Hintergrund der Abstimmung ist, dass die Arbeitskreise seit ca. 1 ½ Jahren schlecht besucht sind. Das Regionalmanagement bemüht sich, die Sitzungen abwechslungsreich durch z. B. Projektbesichtigungen und / oder Referenten zu gestalten. Zudem tagen die Sitzungen quer durch die Region. Ein Ergebnis aus der Evaluierung ist daher, eine Überprüfung und ggf. Anpassung der Struktur und Arbeitsweise der Arbeitskreise vorzunehmen. Es wird z. B. vorgeschlagen, einen gemeinsamen Arbeitskreis einzurichten, um keine Akteure zu verlieren. Dieser würde ca. 4x pro Jahr tagen. Damit bliebe der Bottum-up Ansatz erhalten.

Es schließt sich eine sehr rege Diskussion mit den Vor- und Nachteilen der Vorschläge an.

#### Zusammengefasst:

- Bürokratieabbau durch Zusammenlegung der AK's
- Weitaus weniger Arbeit für das Regionalmanagement
- Ehrenamt und auch Hauptamtliche haben immer weniger Zeit, Sitzungen finden in der Regel abends statt, in der Freizeit
- Jugend wird nicht erreicht, vielleicht helfen weniger Termine
- Vorstandssitzungen erhalten mehr Gewicht als Entscheidungsgremium

#### Dagegen steht:

- Inhaltliche Vorbereitungen der Projekte finden in den AK's statt
- AK's sehr wichtig für Netzwerkarbeit
- Sorge, wichtige Akteure zu verlieren
- Vorstellende Projektträger erhalten gute Hinweise und Weiterentwicklungsvorschläge aus den AK's
- Niedrigschwellige, öffentliche Sitzungen, jeder fühlt sich "eingeladen und angesprochen"
- Häufig finden hier Projektbesichtigungen statt

#### Vorschläge:

- Häufiger digital tagen
- Essen zu den Sitzungen anbieten

Nach langer Diskussion der Für und Wider wird abgestimmt:

<u>Beschluss:</u> Wer ist dafür, alle drei Arbeitskreise Klimaschutz & Klimawandelanpassung, Daseinsvorsorge & Lebensqualität, Regionale Wertschöpfung abzuschaffen?

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 17 Nein, 3 Enthaltungen

Der Anteil der kommunalen Partner an der Beschlussfassung beträgt 30,77 % (8 von 26 stimmberechtigen Mitglieder).

<u>Beschluss:</u> Wer ist dafür, einen (zentralen) Arbeitskreis (Klimaschutz & Klimawandelanpassung, Daseinsvorsorge & Lebensqualität, Regionale Wertschöpfung) einzurichten?

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 2 Nein, 3 Enthaltungen

Der Anteil der kommunalen Partner an der Beschlussfassung beträgt 30,77 % (8 von 26 stimmberechtigen Mitglieder).

Die in Kapitel D 3 der Entwicklungsstrategie beschriebenen Funktionen werden von diesem neuen Arbeitskreis übernommen. Dieser zentrale Arbeitskreis wird darüber hinaus alle drei Zukunftsthemen (Klimaschutz & Klimawandelanpassung, Daseinsvorsorge & Lebensqualität, Regionale Wertschöpfung) abdecken. Damit einhergehende Strategieänderungen in Kapitel D sollen entsprechend beantragt werden. Die FLAG ist ein eigener Arbeitskreis und zudem Entscheidungsgremium für die Umsetzung von Projekten, die mit Mitteln aus dem EMFAF gefördert werden und ist unabhängig von der Änderung der ELER-Strategie.

# b) Halbzeitevaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie für den Förderzeitraum 2023 – 2027/2029

<u>Beschluss:</u> Die Mitgliederversammlung beschließt die Halbzeitevaluierung in der vorliegenden Fassung. Im Hinblick auf die Änderung der Arbeitskreise ist die damit einhergehende Strategieänderung in Kapitel D zu beantragen.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 1 Nein, 0 Enthaltungen

Der Anteil der kommunalen Partner an der Beschlussfassung beträgt 30,77 % (8 von 26 stimmberechtigen Mitglieder).

#### Zu TOP 6. Verschiedenes

Der LAG Vorstand tagt im Anschluss an die Mitgliederversammlung. Frau Linscheid schließt mit einem besonderen Dank an den Gastgeber und die Anwesenden um 21.00 Uhr die Sitzung.

gez. Linscheidgez. GundlachSvenja LinscheidAngela GundlachVorsitzendeProtokollführerin